

EVA MARIA OSSADNÍK

Die Neubildung von Wörtern des kroatischen Zivilisationswortschatzes des frühen 19. Jahrhunderts am Beispiel des Wortschatzes für Versicherungswesen (1847)

1.1. Die von Herder und der deutschen Romantik inspirierte Nationale Wiedergeburt der Slawen, die zuerst bei den Tschechen Auswirkungen auch auf die Sprache hatte, fand im Kroatischen ihren Ausdruck in der Illyrischen Bewegung („ilirski pokret“). „Illyrisch“ bezeichnete damals in Kroatien das Kroatische¹, hatte aber in der Bezeichnung der Illyrischen Bewegung bereits eine politische Konnotation.

1.2.1. Diese Bewegung wollte eine gemeinsame Sprache der Südslawen bilden und das Kroatische von Fremdeinflüssen befreien; in ihrer Auswirkung auf die Neubildung von Wörtern des kroatischen Zivilisationswortschatzes in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist sie bisher in relativ geringem Ausmaß bearbeitet worden², da sie vor allem eine politische Bewegung war (vgl. Moguš 1995: 150).

1.2.2. Die „Illyrische Bewegung“ hatte puristische Auswirkungen auf den kroatischen Wortschatz. Es gab auch noch andere linguistische Prozesse, die durch sie in Gang gesetzt wurden, wie z. B. eine Reform der Orthographie oder die Festlegung der Dialektbasis der kroatischen Standardsprache; mit diesen Vorgängen befassen wir uns hier nicht.

1.2.3. Mit der „Illyrischen Bewegung“, die sich in der Folge zur kroatischen nationalen Wiedergeburt entwickelte (vgl. Jonke 1975: 67), begann das kroatische Zeitungswesen (vgl. Katičić 2004: 19–27): Ljudevit Gaj, der prominenteste Vertreter dieser Bewegung (vgl. z. B. Šicel 1985: 18), gab seit 1835 die Tageszeitung „Novi-

¹ Zu *ilirski* vgl. Thomas 1988: 15–16 und Behschnitt 1980: 133–160; in den Grazer Universitätsmatrikeln wird 1587 erstmals *illyricus* für ‘kroatisch’ verwendet (Fancev 1936: 133) – hier sieht man, dass dieses Wort auch ohne politische Implikationen verwendet werden konnte.

² Vgl. Thomas 1988 mit einer Übersicht über die bisherige Literatur (S. 26–34).

ne dalmat. horvatsko-slavonske“³, kurz „Narodne novine“ ‘Nationalzeitung’, heraus, die wie die ebenfalls von ihm herausgegebene literarische Zeitschrift „Danica ilirska“ eine Plattform zur Verbreitung der Ideen des Illyrismus und der Sprachreform war (vgl. Despalatović 1975: 79). Sie hieß ursprünglich nicht ‘Dalmatinisch-kroatisch-slawonische Zeitung’, sondern ‘Kroatische Zeitung’ (*Novine horvatzke*), seit 1836 ‘Illyrische Nationalzeitung’ (*Ilirske narodne novine*) – Lj. Gaj führte damit in den Diskurs der Nationalen Bewegung *ilirski* ein (s. Počeci 2006: 27). Metternich verbot 1843 den Gebrauch von *ilirski* aus politischen Gründen, denn die Entstehung einer nicht-deutschen nationalen Bewegung innerhalb der Habsburger-Monarchie war nicht erwünscht (Bauer 1942: 34, Thomas 1988: 17, Suppan 1996: 114–122, Garde 2004: 189)⁴ –, sodass der Titel dieser Zeitung geändert werden musste. Mit diesem Verbot wurde in Zagreb und in ganz Banal-Kroatien eine schärfere Zensur eingeführt (vgl. Bauer 1942: 34).

1.3. Während die politische Seite dieser Bewegung in der Literatur reich dokumentiert ist, sind ihre linguistischen Auswirkungen bis jetzt spärlich bearbeitet worden, vgl. dazu z. B. Auty 1972: 48, dessen diesbezügliche Feststellung trotz der Arbeit von Thomas 1988 nach wie vor aktuell ist. Auty 1972: 51 hebt außerdem hervor, dass Lj. Gaj in der Bereicherung der kroatischen Lexik eine größere Rolle spielt, als das bis dahin erkannt worden ist.

2.0.1. In diesem Aufsatz wollen wir am Beispiel der Wörter für das Versicherungswesen einen linguistischen Teilaspekt der Wirkungskraft der „Illyrischen Bewegung“ darstellen. Das Material für diese Arbeit stammt aus dem kroatischen Teil des Forschungsprojekts „Gesellschaft‘ und ‘Wirtschaft’: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“, das von 2003 bis 2007 in der Balkan-Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. G. Neweklowsky bearbeitet wurde⁵.

2.0.2.1. Hier beschreiben wir in einem synchronen Schnitt den Wortschatz des zur damaligen Zeit zum Großteil neuen Versicherungswesens; dieser Beschreibung wird der heute gebräuchliche Wortschatz dieses Sachgebiets gegenübergestellt. Die Neubildung von Teilen des Wortschatzes, die durch die technisch-wirtschaftliche Entwicklung notwendig wurde, steht unter dem Einfluss der Illyrischen Bewegung, kann aber nicht durch deren Einwirkung allein erklärt werden.

2.0.2.2. Da die Illyrische Bewegung von der urbanen Bevölkerung getragen wurde (vgl. Thomas 1988: 70), stellt der Wortschatz des Versicherungswesens einen repräsentativen Teil der Wörter dar, die von den sprachlichen Wirkungen der Illyri-

³ Wir benützen – außer in zeitgenössischen Zitaten, die als Beispiel verwendet werden – die moderne kroatische Orthographie, da die Rechtschreibung des Kroatischen nicht Thema dieses Aufsatzes ist und auf die behandelte Fragestellung weiter keinen Einfluss hat.

⁴ Der Gebrauch von *ilirski* als literarischem Terminus im Text wurde erst 1844 erlaubt, vgl. Thomas 1988: 17.

⁵ Die Idee zu diesem Projekt stammt von Herrn Prof. Dr. R. Katičić.

schen Bewegung erfasst wurden: Die Volkssprache des bäuerlichen Milieus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts reichte für die Benennung von Neuem nicht aus (vgl. Jonke 1965: 20).

2.0.3. 1847 wurden in der Nummer 28 der Zeitung „Novine dalmat.-horvatsko-slavonske“ vom 7. April auf zwei Seiten im Format A3 die Angebote der „Azienda Assicuratrice“ in Triest dargestellt, als erstes die Bedingungen für eine Wasserschadenversicherung, die damals erstmals auf den Markt kam. Wie man bei der Sichtung der historischen Belege zum Wortschatz betreffend das Versicherungswesen feststellen kann, wurde dieser Wortschatz im behandelten Zeitungsartikel erstmals vorgestellt. Auf welche Weise er gebildet wurde, wollen wir in diesem Aufsatz darstellen.

2.1. Das Verbum *osigura(va)ti*⁶ war schon früher belegt, und zwar in der Bedeutung ‘sichern, sicherstellen’. Diese Bedeutung ist auch in „Narodne novine“ belegt und heute auch noch möglich (Katičić)⁷. In der Bedeutung ‘versichern’ ist es laut dem im beschriebenen Projekt erarbeiteten Material 1847 erstmals belegt, und zwar in Lj. Gajs Zeitung „Narodne novine“. Laut dem „Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika“, das in der Südslawischen Akademie der Wissenschaften in den Jahren 1854–1975 erschienen ist (im Folgenden als „ARj.“ abgekürzt), stammt der Erstbeleg für *osigurati* aus dem Jahr 1853 (JPT), der für *osiguravati* aus dem Jahr 1860 (Šulek). Das beschriebene Forschungsprojekt kann in diesen und in weiteren Fällen ältere Erstbelege bieten.

2.2.1. Das vom perfektiven Verbalaspekt abgeleitete Substantiv *osiguranje* bedeutete vor 1847 ‘Absicherung, Sicherstellung’ (vgl. ARj. s. v.); diese Bedeutung ist bis heute kontextabhängig möglich (Katičić). Die Semantik ‘Versicherung’ findet sich laut dem uns zugänglichen Material schon 1847 in „Narodne novine“, der Erstbeleg für diese Bedeutung stammt also nicht wie im ARj. angegeben aus JPT 1853. Heute bezeichnet *osiguranje* sowohl das Versicherungsunternehmen als auch die von ihm angebotene Dienstleistung und ist also genauso zweideutig wie das deutsche *Versicherung*.

2.2.2. Rammelmeyers Feststellung (l. c.), *osiguranje* ‘Versicherung’ sei etwa seit der Mitte des 19. Jahrhunderts belegt, können wir in diesem Aufsatz bestätigen und präzisieren, da Neologismen zuerst in Zeitungen und Zeitschriften aufscheinen.

2.3.1. Das vom imperfektiven Verbalaspekt abgeleitete Substantiv *osiguravanje* bezeichnete die Dienstleistung einer Versicherung, seine heutige Bedeutung ist ‘das Versichern’ (Katičić). Das ARj. gibt s. v. *osiguravanje* als ältesten Beleg für dieses

⁶ Die zugehörigen Belege und Textbeispiele finden sich in Teil 7.

⁷ So gekennzeichnete Angaben über das heutige Kroatische stammen von Herrn Prof. Dr. Radoslav Katičić, der auch Vorsitzender des Rates für die Norm der kroatischen Standardsprache (Vijeće za normu hrvatskog standardnog jezika) des Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Sport der Republik Kroatien ist. Wir bedanken uns bei ihm für Konsultation.

Wort Šulek 1860 an, es ist als *osěguravanje* aber bereits im Wörterbuch von Mažuranić-Užarević⁸, das 1842 im Verlag der „kaiserlichen privilegierten ilirischen National-Buchdruckerei von Dr. Ljudevit Gaj“ in Zagreb erschienen ist, belegt, auch in „Narodne novine“ 1847.

2.3.2. ‘Versicherung’ *osiguravanje* bzw. *osiguranje* und ‘versichern’ *osiguravati* bzw. *osigurati* stellen nach Rammelmeyer 1975: 241 Lehnübersetzungen aus dem Deutschen dar; diese Annahme ist unserer Meinung nach ungenau, da das deutsche Präfix *ver-* nicht mit *o-* übersetzt wird. Es handelt sich bei *o-sigur-a-vanje* ‘Versicherung’ (dem Produkt, das eine Versicherungsgesellschaft anbietet) vielmehr um eine Lehnprägung⁹ nach dem italienischen *as-sicur-a-zione*; diese Annahme wird dadurch gestützt, dass *osiguravanje* in der Bedeutung ‘Versicherung’ zum ersten Mal in einem Zeitungsartikel belegt ist, der die Angebote einer italienischen Versicherung – nämlich der Azienda Assicuratrice – anpreist. Die Situation wird allerdings dadurch kompliziert, dass um 1847 die Versicherung im Deutschen, das zu dieser Zeit einen starken Einfluss auf das Kroatische ausübte, *Assekuranz* hieß. Kroat. *sigur-* wurde aus dem (venezianischen) Italienischen entlehnt¹⁰; das war aber viel früher der Fall, als es Versicherungen in Kroatien gab: Der Erstbeleg für *sigur* stammt nach ARj. aus der Zeit um 1400 (Žića otaca): Budeš slobodan i *sigur* od svitnih pečal.

2.4. Das Versicherungsunternehmen wurde als Übersetzung des deutschen *Versicherungsgesellschaft osigurajuće društvo* oder *društvo za osiguranje* genannt, auch dtsch. *Versicherungsanstalt* diente als Übersetzungsvorlage, was *osigurajući zavod* in „Narodne novine“ ergab; heute *osiguravajuće društvo*. Die „Osiguranje Zagreb“ bezeichnet sich auf ihrer Website selbst als *osigurateljno društvo*, also eigentlich ‘Versicherer-gesellschaft’; dieser Ausdruck ist nach R. Katičić äußerst unüblich.

2.5. Weitere Lehnübersetzungen aus dem Deutschen sind ‘Versicherer’ *osiguratelj*, ‘Versicherter, Versicherungsnehmer’ *osigurani*, ‘Versicherungsantrag’ *prošnja za osiguranje*, ‘Versicherungsbedingung’ *uvět osiguravanja*, ‘Versicherungsbranche’ *struka osiguravanja*, ‘Versicherungskapital’ *osiguravajuća glavnica*, ‘Versicherungssumme’ *osigurana suma* (heute *svota osiguranja*) und ‘Versicherungswert’ *osigurana vrédnost* (heute *vrijednost osiguranog objekta*). Ein Versicherungsnehmer wurde als *udionik osiguranja*, also als ‘Teilnehmer einer Versicherung’, bezeichnet; statt dieses Ausdrucks, der heute unter keinen Umständen mehr verwendet werden kann (Katičić), wird heute *osiguranik* (das Femininum dazu lautet *osigurantica*, das zugehörige Adjektiv *osiguranički*) gebraucht.

⁸ Dieses Wörterbuch war das erste, das in der Zeit der Illyrischen Bewegung erschien (vgl. Jonke 1958: 86). Es wurde in ARj. nicht ins exzerpierte Material aufgenommen.

⁹ Vgl. Turk 1997: 87.

¹⁰ Skok 1971–1973 s. v. *sikūr-*.

2.6. Folgende Wörter waren bereits vorhanden und wurden nun in diesem neuen Kontext verwendet: *agent* '(Versicherungs-)Agent', *izplaćivati/izplatiti* 'auszahlen', *izplaćivanje* 'Auszahlung', *na(do)knada* 'Entschädigung', *izvidjeti* 'ermitteln', *glavnica* 'Kapital', *namirivati* 'vergüten', *šteta* bzw. *kvar* 'Schaden', *(pro)cěniti* 'schätzen (in finanzieller Hinsicht)', *statute/štatute* 'Statuten' und *tarifa* 'Tarif'.

2.7. Auch das Wort für 'Prämie' war bereits vorhanden: Es war aus dem Deutschen entlehnt worden¹¹ und bezeichnete eine finanzielle Belohnung; diese Bedeutung ist auch heute üblich und steht in den Wörterbüchern des modernen Kroatischen an erster Stelle. Für den Gebrauch dieses Wortes im Zusammenhang mit 'Versicherung' als Bezeichnung eines Geldbetrags, der erlegt werden muss, ist *premia*, das in älteren Wörterbüchern und auch in etymologischen Werken nicht vorkommt, in „Narodne novine“ zum ersten Mal belegt.

2.8. Der Ausdruck für '(un)bewegliche Habe' bzw. '(un)bewegliches Gut' war erst in Entstehung begriffen und daher nicht einheitlich: Die bewegliche Habe wurde im Zusammenhang mit der Versicherung als *gibivo imanje* bezeichnet, zwei Seiten weiter wurde sie *gibivo dobro* 'bewegliches Gut' genannt – beide Wortbildungen sind Lehnübersetzungen aus dem Deutschen. Heute heißt 'bewegliche/s Habe/Gut' *pokretnina*. Die Immobilie wird im Kontext mit der Versicherung als *negibivo dobro* bezeichnet, 3 Seiten früher in einem anderen Kontext als *negibivi imetak* – auch diese Wortbildungen sind Lehnübersetzungen aus dem Deutschen; heute heißt die Immobilie im Kroatischen *nekretnina*.

3.0. Fremdwörter wurden oft durch ein mit kroatischen Mitteln gebildetes Wort ersetzt; im hier besprochenen Material kommt eine puristisch motivierte Neubildung in folgenden Fällen vor:

3.1. *Agent* wurde durch (auch heute noch in diesem Kontext verwendetes) *zastupnik* ersetzt, *agencia* hingegen durch *opravništvo*; *opravnik* ist in N1847 auch belegt, jedoch in diplomatischer Hinsicht und mit dem Synonym *agent* in Klammern.

3.2. Der Ersatz von *fond* durch *glavnica*, das bereits 'Kapital' bedeutete, ist nicht gelungen: *Fond* 'Fonds' ist 1847 in Nr. 11 von „Narodne novine“ und in „Danica ilirska“ belegt, beide Male ohne erklärendes Synonym in Klammern; *čuvarna glavnica* wurde in Nr. 28 von „Narodne novine“ mit Reservefond in Klammern erklärt – hier ist 'Fonds', für das es schon das Wort *fond* gegeben hat, versuchsweise durch *glavnica* übersetzt worden.

3.3. *Transport* sollte durch *prevoz* ersetzt werden; heute sind sowohl *transport* als auch *prijevoz* erhalten.

4.1. Wörter zur Bezeichnung mancher Denotate mussten überhaupt neu gebildet werden, wobei es zu teils ungeschlachten Umschreibungen kam, die meist nicht erhalten blieben: Diese Umschreibungen waren nicht nur durch die Neuheit der be-

¹¹ Anić – Goldstein 2000 s. v. *prēmija*.

zeichneten Denotate bedingt, sondern auch durch die Struktur des Kroatischen, das im Gegensatz zum Deutschen keine Komposita bilden kann, z. B.: ‘Bagatellschaden’ *šteta na jednom i istom predmetu, koje samo 5% ili manje iznose* (heute *neznamna šteta*), ‘Feuerversicherung’ *osiguravanje proti kvarom od požara* (heute *osiguranje od opasnosti požara* [Os. Z.]), ‘Lebensversicherung’ *osiguranje života* (heute *životno osiguranje* [Os. Z.]) und ‘Wasserversicherung’ (*osiguravanje proti vodi*).

4.2. Die Bildung des Wortes für ‘Transportversicherung’ (*osiguravanje proti putnim pogibeljim pri prenosih od robe*) wurde dadurch kompliziert, dass auch ‘Transport’ (hier *prenos*) zu den Wörtern gehörte, die infolge der puristischen Bestrebungen der Illyrischen Bewegung mit kroatischen Sprachmitteln wiedergegeben werden mussten (s. 3.3); die komplizierte Umschreibung von ‘Transportversicherung’ blieb jedoch nicht erhalten – dieses Denotat wird heute mit *transportno osiguranje* (Os. Z.) bezeichnet.

4.3. Die Wasserversicherung wurde als Lehnübersetzung des Deutschen (von einer Versicherung gegen den Schaden, den Wasser anrichten kann, ist nicht die Rede) *osiguranje proti vodi* genannt. Die Versicherung gegen Naturgewalten – *osiguravanje proti svim elementarnim kvarom* – wird bis heute sowohl auf Kroatisch als auch auf Deutsch umschrieben. ‘Wasserschaden’ wurde mit *vodena šteta*, das sich nicht durchgesetzt hat, und mit *šteta od vode*, das bis heute erhalten ist, wiedergegeben: Beide Ausdrücke kommen in der Darstellung der Leistungen der Azienda Assicuratrice nebeneinander vor – hier musste sich erst eine Norm etablieren, so dass eine gewisse Zeit lang zwei Ausdrücke nebeneinander standen; in einem solchen Fall konnte sich ein Ausdruck durchsetzen, der andere blieb nicht erhalten.

4.4. Solche Neubildungen, die sich nicht durchsetzen konnten und also gewissermaßen nur kurze Zeit am Leben waren, wurden von Thomas 1988: 111 nicht ganz zutreffend als „still-births“ (‘Totgeburten’) bezeichnet.

4.5.1. Wir verstehen „Neologismus“ so, wie dieser Terminus bei Metzler 1993 definiert wird: „eine durch Neubildung oder Entlehnung neu entstandene lexikalische Einheit, die (noch) nicht Eingang in das Lexikon der betr. Sprache gefunden hat“.

4.5.2. Thomas 1988: 72, 93–94 und 102 wundert sich über die geringe Anzahl von Neologismen im Wortschatz, der durch die Illyrische Bewegung beeinflusst worden ist. Wenn man sich mit dieser Materie beschäftigt, sieht man, dass es in diesem Wortschatz eine große Zahl von Neologismen gibt.

4.5.3. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass es sich bei einem Wort tatsächlich um eine Neubildung handelt, die wahrscheinlich noch nicht allen bekannt war¹², ist,

¹² Vgl. Bußmann 2002 s. v. *Neologismus*: Neologismen „werden ... von den Sprechern noch als neu empfunden und sind stilistisch entsprechend markiert. N. entstehen zur Benennung neuer Gegenstände und Konzepte, etwa in Technik, Wissenschaft oder Politik ...“ und Katičić 2007: 306–307: „Der Umstand, dass in kroatischen Zeitungen dieser Zeit Wörter in Klammern übersetzt wurden, zeigt, dass man damals nicht unbedingt damit

dass es in Klammern durch ein deutsches – die Leser dieser Zeitung waren so gebildet, dass sie Deutsch problemlos verstanden (vgl. Thomas 1988: 92) – Synonym erklärt wird, wofür es in dem in diesem Aufsatz behandelten Material zwei Beispiele gibt, und zwar *društvo za osiguranje života* (Lebensversicherungsanstalt) und *čuvarena glavnica* (Reservefond)¹³.

5.1. In Nummer 29 von „Narodne novine“ vom 10. April kündigte der Versicherungsvertreter J. Spierer in einer Annonce seine Vertretung der „Riunione Adriatica di Sicurtà“ und die von ihm angebotenen Leistungen an. Diese Annonce erschien in identischer Form auch in Nummer 32 vom 21. April und in Nummer 33 vom 24. April.

5.2. Es kommen bei J. Spierer zwar nicht alle Denotate vor, die in der Beschreibung der Dienstleistungen der „Azienda Assicuratrice“ aufscheinen, ein Vergleich ist aber trotzdem lohnend:

5.3. Für ‘Schaden’ verwendet Spierer nicht *šteta*, sondern ausschließlich *kvar*. Die Denotate für Versicherung (*osiguranje*) und ‘Versicherungsgesellschaft’ (*društvo za osiguranja*) sind identisch mit denen in der Beschreibung der „Azienda Assicuratrice“, ‘bewegliche Habe, Fahrnis’ wird wie in der ersten Nummer des Jahrgangs 1847 von „Narodne novine“ als *gibivo dobro* bezeichnet. Die ‘Feuerversicherung’, die in „Narodne novine“ sonst *osiguranje proti kvarom od požara* genannt wird, wird bei Spierer genauso bezeichnet. Die ‘Transportversicherung’, die in der Beschreibung der „Azienda Assicuratrice“ durch *osiguravanje proti putnim pogibelijim pri prenosih od robe* umschrieben wird, wird bei Spierer mit *osiguranje proti svakoj pogibelji, kojoj su gibiva dobra na putu po vodi ili po kopnu izvèzena* ausgedrückt. Die Wörter *osiguranje* und *društvo za osiguranja* sind offenbar in der Sprache schon gefestigt, da sie in beiden – nur wenige Tage voneinander entfernten – Ankündigungen der Dienste einer Versicherung vorkommen, die ‘Feuerversicherung’ ist in ihrer Benennung in beiden Annoncen fast identisch, ‘Transportversicherung’ muss nach wie vor mit einer Umschreibung ausgedrückt werden, die nicht normiert ist und in der Beschreibung der „Riunione Adriatica di Sicurtà“ etwas anders ausfällt als in der „Azienda Assicuratrice“.

rechnen konnte, dass der im Ausbau befindliche Zivilisationswortschatz von den Lesern auch verstanden wurde.“

¹³ Diese durch ein Synonym erklärten Wörter werden wir in einem weiteren Aufsatz behandeln – solche Wörter kommen nicht nur bei Lj. Gaj vor, sondern auch in anderen für dieses Forschungsprojekt exzerpierten Zeitschriften. – In einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit zahlen alle Versicherten einen gewissen Betrag in einen Fonds ein, aus dem dann die Schadensfälle beglichen werden. Wenn dieser Fonds durch Entschädigungszahlungen nicht erschöpft wird, entsteht der Reservefond. Müssen hingegen mehr Entschädigungen ausgezahlt werden, als dafür von allen Vereinsmitgliedern Geld eingezahlt worden ist, entsteht die Notwendigkeit von Nachschüssen. (Vgl. Brockhaus 1986–1995 s. v. *Versicherung*.)

6.1. Dieser Aufsatz zeigt anhand von Beispielen aus „Narodne novine“ und (aus pragmatischen Gründen) einem Beispiel aus „Danica ilirska“¹⁴, wie der Wortschatz betreffend das Versicherungswesen unter dem Einfluss der Illyrischen Bewegung gebildet wurde.

6.1.1. Einige Wörter blieben in ihrer Semantik erhalten, wurden aber in einem neuen Kontext – nämlich dem des Versicherungswesens – gebraucht (2.6.–2.7.).

6.1.2. Die bedeutungsmäßig wichtigsten Wörter dieses Wortschatzes – nämlich *osigura(va)ti* und *osigura(va)nje* – wurden einer Bedeutungsübertragung unterzogen, da sie in Abhängigkeit von ihrem Kontext die Sicherheit, die durch eine Versicherung gewährleistet wird, bezeichnen (2.1.–2.3.1.).

6.1.3. In einem Fall (2.3.2.) ist es zu einer Lehnprägung nach italienischem Vorbild gekommen.

6.1.4. Lehnübersetzungen erfolgten aus dem Deutschen (2.4.–2.5.).

6.1.5. Manche Denotate mussten ganz neu bezeichnet werden, was meist in einer mehr oder weniger ungeschlachten Umschreibung geschah (4.1.–4.3., auch 5.3.).

6.2.1. Von den bisher erwähnten Wörtern bzw. Wortbildungsarten sind diejenigen Wörter zu unterscheiden, die fremder Herkunft sind und daher den puristischen Tendenzen der Illyrischen Bewegung folgend mit kroatischen (oder wenigstens slawischen) Sprachmitteln gebildet werden mussten, z. B. *agent* → *zastupnik* oder *agencia* → *opravničtvo* (beide 3.1.).

6.2.2. Manche dieser mit kroatischen Mitteln gebildeten Wörter blieben nicht lange erhalten (3.2.–3.3., 4.1.–4.5.3.).

6.3. Da das ARj. „Narodne novine“ überhaupt nicht und „Danica ilirska“ nur zu einem geringen Teil in sein Material aufgenommen hat, können wir aus dem Material des beschriebenen Forschungsprojekts bis dahin unbekannte Erstbelege bieten, z. B. für Wörter, für die bis jetzt als Erstbeleg der Beleg aus der „Juridisch-politischen Terminologie für die slawischen Sprachen Oesterreichs (deutsch-kroat.-serb.-sloven.)“, die in Wien 1853 erschienen ist, zitiert worden ist, z. B. *osigurati*, *osiguranje*, *osiguratelj* und *šteta*¹⁵.

7. Belege und Textbeispiele (in alphabetischer Ordnung der deutschen Bedeutung des behandelten Wortes):

7.1. ‘auszahlen’ *izplatjivati* (N28/1847, 114a/11): ... što zatim čistoga zaostane, onim će se izključivo *izplatjivati* štete, koje se ... dogode.

7.2. ‘Auszahlung’ *izplatjivanje* (N28/1847, 113/65–66): ..., ona bo suma određeno je izključivo samo za *izplatjivanje* štetah, ...

7.3. ‘Agent (Versicherungsagent)’ in ‘Bezirksagent (einer Versicherung)’ *kotarski agenat* (N28/1847, 114a/66): Preporučuje se ona (podpisana glavna agencia) i za Osiguravanja proti ... svim elementarnim kvarom, ...; – o čem svakomu obilnu uba-

¹⁴ Für dieses Beispiel bedanken wir uns bei der Mitarbeiterin Mag. Dr. Nevenka Petković.

¹⁵ Vgl. auch Mamić 1999: 71.

věšt daje kako podpisana glavna agencija, tako i slēdeći gospoda *kotarski agenti*, kao: ...; heute *zastupnik* (Os. Z.); *opravnik* (N87/1847, 349/1/13): Směrtju Matie Jurkovića izpražnjeno mēsto kr<aljevskoga> ug<arskoga> dvorskoga *opravnika* (agenta) podēljeno je Stěpanu Balassa; ...

7.4. ‘Agentur’ *agencia* (N28/1847, 113/58): Osiguravanja, ..., počinjju od 1. Sěčnja ili 1. Sěrpnja ...; ona, koja kasnie stignu, počinjju ... u jutru onoga dana, kojega je glavna *agencia* napisanu, ... prošnju za osiguranje primila i odobrila, ...; *opravničivo* (N29/1847, 116/1/61): Doli podpisana uzima si čast te dostavlja do znanja štovanomu občinstvu, da je za Zagreb i okolicu ... otvorila *opravničtvo* ... jadranskoga družtva za osiguranja (Riunione Adriatica di Sicurtà), ...

7.5. ‘Bagatellschaden’ *šteta na jednom i istom predmetu, koje samo 5% ili manje iznose* (N28/1847, 113/50): ... i *štete na jednom i istom predmetu, koje samo 5% ili manje iznose*, neće se naknadjivati.

7.6. ‘bewegliches Gut, Fahrnis’ *gibivo dobro* (N29/1847, 116/1/73): Uslēd ovoga obznanjenja preporučujem se štovanomu občinstvu za prilično i běrzo obskěrbljenje osiguranja ... 2) proti svakoj pogibelji, kojoj su *gibiva dobra* na putu po vodi ili po kopnu izvěržena; *gibivo imanje* (N28/1847, 114a/63)¹⁶: Preporučuje se ona [¹⁷die unterschriebene Versicherungsagentur] i za Osiguravanja proti kvarom od požara na sgrade, *gibiva imanja* i sprema, ...

7.7. ‘Entschädigung’ *naknada* (N28/1847, 114a/13): ..., zato i oštětjeni nemogu očekivati i iskati veće *naknade*, ...

7.8. ‘ermitteln’ *izviditi* (N28/1847, 114a/6): Štete *izvidit* će se i procēniti polag pravilah, koja su štampana i za tu svěrhu knjižici od osiguranja priklopljena.

7.9. ‘Feuerversicherung’ *osiguravanje proti kvarom od požara* (N28/1847, 114a/62): Preporučuje se ona (die unterzeichnete Versicherung) i za *Osiguravanja proti kvarom od požara* na sgrade, ...; bei Spierer *osiguranje proti kvarom od požara* (N29/1847, 116/1/69): Uslēd ovoga obznanjenja preporučujem se štovanomu občinstvu za prilično i běrzo obskěrbljenje *osiguranja ... proti kvarom od požara*, ...

7.10. ‘Fonds’ *fond* (N11/1847, 42/2/12): ... su se oni novci uzeli bili iz narodnoga *fonda*, za podpore oprēdeljenoga; ...; *fond* (DI 14/1847, 56/2/17): Poznato će biti čitateljima iz novinah, kako je u banatskoj granici zaveden *penzioni fond* za iznemogle sěrbske učitelje, njihove udovice i siročad (vgl. Anm. 14); *glavnica* (N28/1847, 114a/20): ... izvišak iz jedne ili druge, ili iz obih periodah uzet će se, da se iz njega sklopi čuvarna *glavnica* (Reservefond). 7.11. ‘Kapital’ *glavnica* in ‘Versicherungskapital’ *osiguravajuća glavnica* (N28/1847, 114a/28): ... *osiguravajuća glavnica* oprostit će se od svakih dalnjih dužnostih.

¹⁶ Die Angaben in Klammern sind wie folgt zu interpretieren: N28/1847 = Nummer 28 des Jahrgangs 1847 der Zeitung „Narodne novine“, 114a/63 = Seite 114a/(falls der Text in mehreren Kolumnen gedruckt ist, steht hier 1, 2 oder 3)/Zeile 63.

¹⁷ Textstellen in eckigen Klammern ergänzen die aus dem Zusammenhang gerissenen Sätze zum besseren Verständnis.

7.12. ‘Lebensversicherung’ *osiguranje života* (N1/1847, 3/2/34–35): Robert Peel tim je pao, što parlament, imenito whigi, nisu hotjeli primiti njegov predlog za *osiguranje* imanja i života u Irskoj.

7.13. ‘Lebensversicherungsanstalt’ *društvo za osiguranje života* (N6/1847, 22/2/54–55): U Stolnom Biogradu osnovalo se je *društvo za osiguranje života* (Lebensversicherungsanstalt), ...

7.14. ‘Prämie (Versicherungsprämie)’ *premia* (N28/1847, 113/63): Izvan *premia*, koje će se polag izkustva svake godine ustanovljivati, mora osigurani ... još 15 krajcarah za namirivanje svih troškovah upravljanja platiti, ...

7.15. ‘Reservefond’ *čuvarna glavnica* (N28/1847, 114a/20): ... izvišak iz jedne ili druge, ili iz obih periodah uzet će se, da se iz njega sklopi *čuvarna glavnica* (Reservefond).

7.16. ‘Schaden’ in ‘Schadenssumme’ *suma štetah* (N28/1847, 114a/32): Stopram koncem Lipnja i Prosinca mjeseca dostavlja se ravnateljstvu do znanja ukupna *suma štetah*, ... und in ‘Elementarschaden’ *elementarni kvar* (N28/1847, 114a/64): Preporučuje se ona [podpisana glavna agencija] i za Osiguravanja proti svim *elementarnim kvarom*, ...; bei Spierer: Usljđ ovoga obznanjenja preporučujem se štovanomu občinstvu za prilično i bërzo obskërbljenje osiguranje ... proti *kvarom* od požara, ... (N29/1847, 116/1/69)

7.17. ‘schätzen’ *procëniti* (N28/1847, 114a/6): Štete izvidit će se i *procëniti* polag pravilah, koja su štampana i za tu svërhu knjižici od osiguranja priklopljena.

7.18. ‘Statuten’ *štatute* (N28/1847, 113/45): Ces<arsko> kralj<evska> Azienda Assicuratrice prima po smislu II. članka svojih društvenih *štatutah* odsada osiguranje i svih vodenih štetah, ...

7.19. ‘Tarif’ *tarifa* (N28/1847, 114a/3): ... tako isto je [svaki osigurani] u drugoj vlastitosti dužan odmah, kad svoju prošnju za osiguranje predade, u *tarifi* ustanovljene premie položiti, ...

7.20. ‘Transport’ *prevoz* (N7/1842, 25/2/4): ... morala bi naša trgovina (sic!) naskorom propasti, jerbo ... se i središta za oblakšanje *prevoza* (transporta) umnožavaju: ...

7.21. ‘Transportversicherung’ *osiguravanje proti ... putnim pogibeljim pri prenosih od robe* (N28/1847, 113/26): Azienda ... zadovoljila bude [povjerenje občinstva] po drugom načelu, nego što proti štetam od požara i proti *putnim pogibeljim pri prenosih od robe ... osiguravanja* daje, ...; bei Spierer: *osiguranje proti svakoj pogibelji, kojoj su gibiva dobra na putu po vodi ili po kopnu izvëržena* (N29/1847, 116/1/68, 73–74): Usljđ ovoga obznanjenja preporučujem se štovanomu občinstvu za prilično i bërzo obskërbljenje *osiguranja ... 2) proti svakoj pogibelji, kojoj su gibiva dobra na putu po vodi ili po kopnu izvëržena*.

7.22. ‘unbewegliche Habe, Immobilien’: *negibivi imetak* (N28/1847, 110/1/60): ..., koliko se je ... u ime troškovah prošastoga sabora na *negibivi imetak* povežalo, *negibivo dobro* (N28/1847, 113/47): Osigurat se mogu gibiva i *negibiva dobra* svake vërsti, ...

7.23. ‘vergüten’ *namiriti* (N28/1847, 114a/16): Ako bi ona [suma premiah] dovoljna bila za izplatiti sve, tad će se i sve štete podpuno *namiriti*; ... und *namirivati* (N28/1847, 114a/11): Iz sve ukupne sume, koja se u obih periodah jedne iste godine sabere, *namirivat* će se ponajprije troškovi, potrebiti pri izvidjivanju i cjenjenju štetah; ...

7.24. ‘Versicherer’ *osiguratelj* (N28/1847, 113/41): ... azienda [die in diesem Aufsatz behandelte Versicherung in Triest] sačinila je slēdeće uvēte osiguravanja, koji pravice i dužnosti *osigurateljah* i osiguranih sadēržavaju, ...

7.25. ‘versichern’ *osiguravati* (N28/1847, 113/27): ... ona [Assicuratrice Azienda] kao najstarii občinski *osiguravajući* zavod u c. kr. austrijskih dēržavah postoji. – Die Existenz von *osigurati* kann aus dem Vorhandensein der Wōrter *osiguratelj* ‘Versicherer’ und *osigurani* ‘Versicherter, Versicherungsnehmer’ (N28/1847, 113/41) abgeleitet werden: ... azienda [die beschriebene Versicherung] sačinila je slēdeće uvēte osiguravanja, koji pravice i dužnosti *osigurateljah* i *osiguranih* sadēržavaju, ... – älter ‘sichern’: *osigurati* (N7/1847, 27/1/36): Dugim izkustvom domašili smo politiku, koja ... ima *osigurati* u sadašnjosti njezino [domovine] blagostanje, ...; *osiguravati* (N22/1847, 86/1/21) Ovo obskērbjenje sa svim, što trēba, *osigurava* neprekinito obradjivanje rudnika bez pomoći gospode dionikah.

7.26. ‘Versicherter, Versicherungsnehmer’ *osigurani* (N28/1847, 113/42): ... azienda [die in diesem Aufsatz behandelte Versicherung in Triest] sačinila je slēdeće uvēte osiguravanja, koji pravice i dužnosti *osigurateljah* i *osiguranih* sadēržavaju, ...

7.27. ‘Versicherung’ *osiguranje* (N1/1847, 4/2/24): Štedionica posudjuje uložene kod nje glavnice ... na ... robu, koja se lako nepokvari, pod nagradu magazine, *osiguranjah* i drugih troškovah.

7.28. ‘Versicherung (Dienstleistung einer Versicherung)’ *osiguravanje* (N28/1847, 113/5): Cesarsko-kr<aljev> povlastjena Azienda Assicuratrice u Tērstu. Novi otvoreni odsēk. *Osiguravanje* proti vodenim štetam svake vērsti; ...

7.29. ‘Versicherung gegen Schäden durch Naturgewalten’ *osiguravanje proti svim elementarnim kvarom* (N28/1847, 114a/64): ... podpisana glavna agencija ... preporučuje se ... za ... *Osiguravanja proti svim elementarnim kvarom*, kojim su gibiva dobra na putu po vodi ili kopnu izvērzena; ...

7.30. ‘Versicherungsunternehmen’: ‘Versicherungsanstalt’ *osiguravajući zavod* (N28/1847, 113/27): ... ona [die in diesem Aufsatz behandelte Versicherung in Triest] kao najstarii občinski *osiguravajući zavod* u c<esarsko-> kr<aljev> austrijskih dēržavah postoji. – ‘Versicherungsgesellschaft’ *društvo za osiguranja* (N29/1847, 116/1/62): Doli podpisana uzima si čast te dostavlja do znanja štovanomu občinstvu, da je za Zagreb i okolicu kod Gospodina Jakoba Spierera otvorila opravničtvo ... jadranskoga *društva za osiguranja* (Riunione Adriatica di Sicurtà), ... – ‘Versicherungsgesellschaft’ *osigurajuće društvo* (N26/1847, 101/2/67): Mēseca ožujka lanjske godine ostalo je u društvenoj pēneznici okolo 15,000 for<intih>, ako k tomu dodame nagradu *osigurajućeg društva*, ...

7.31. ‘Versicherer’ *osiguratelj* (N28/1847, 113/41): ... azienda [assicuratrice u Trstu] sačinila je sljedeće uvete osiguravanja, koji pravice i dužnosti *osigurateljah* i osiguranih sadržavaju, ...

7.32. ‘Versicherter, Versicherungsnehmer’ *osigurani* (N28/1847, 113/42): ... azienda [assicuratrice u Trstu] sačinila je sljedeće uvete osiguravanja, koji pravice i dužnosti osigurateljah i *osiguranih* sadržavaju, ...; älter: *udionik osiguranja* (N28/1847, 113/31): ... se pako sve štete po svom podpunom iznosu razdjeljuju medju sve *udionike osiguranja*.

7.33. ‘Versicherungsantrag’ *prošnja za osiguranje* (N28/1847, 113/58–59): Osiguravanja, ..., koja kasnie stignu, počinju od 6te ure u jutru onoga dana, kojega je glavna agencija napisanu, kao sto trēba, *prošnju za osiguranje* primila i odobrila, ...

7.34. ‘Versicherungsbedingung’ *uvēt osiguravanja* (N28/1847, 113/41): ... azienda [assicuratrice u Trstu] sačinila je sljedeće *uvēte osiguravanja*, ...

7.35. ‘Versicherungsbranche’ *struka osiguravanja* (N28/1847, 114a/61): ... podpisana glavna agencija ... nada se mnogobrojnomu udioničtvu u ovoj novo-otvorenoj *struci osiguravanja*.

7.36. ‘Versicherungskapital’ *osiguravajuća glavnica* (N28/1847, 114a/28): ... *osiguravajuća glavnica* oprostīt će se od svakih daljnjih dužnostih.

7.37. ‘Versicherungssumme’ *osigurana suma* (N28/1847, 114/9): Pri totalnom kvaru prestaje osiguranje, ali ne pri pomanjih kvarih, budući da ovo valja doklegod nenadilazi *osiguranu sumu*.

7.38. ‘Versicherungswert’ *osigurana vrēdnost* (N28/1847, 113/64): Izvan premiah, ..., mora osigurani od svake stotine forintih *osigurane vrēdnosti* još 15 krajcarah za namirivanje svih troškovah upravljanja platiti, ...

7.39. ‘Wasserschaden’ *vodena šteta* (N28/1847, 113/5): Cesarsko-kr<aljevska> povlastjena Azienda Assicuratrice u Tērstu. Novi otvoreni odsēk. Osiguravanje proti *vodenim štetam* svake vērsti; ...; *šteta od vode* (N28/1847, 113/13–14): ... da li se ljudi ne bi osiguravati mogli i proti *štetam od vode*; ...

7.40. ‘Wasserversicherung’ *osiguravanje proti vodi* (N28/1847, 113/17): ... nezaborito dēlo od nas bilo, kad bi mi svoje glavnice takovom pogibelju oteretjavali, da ćemo *osiguravanje proti vodi* za ustanovljene darove davati, ...

8. Der Ausbau des Wortschatzes betreffend das Versicherungswesen war 1847 keineswegs abgeschlossen. Wie aus dem ARj. ersichtlich ist, finden sich auch später noch Neuschöpfungen zu diesem Wortschatz in den Wörterbüchern von B. Šulek¹⁸, der einen großen Anteil an der Bildung des kroatischen Wortschatzes des 19. Jahrhunderts hatte.

¹⁸ In der Folge wollen wir den Beitrag Šuleks zum kroatischen Wortschatz des 19. Jahrhunderts, soweit er aus dem Material des beschriebenen Forschungsprojekts ersichtlich ist, in einem eigenen Aufsatz darstellen.

Literatur

- Anić – Goldstein 2000: Vladimir Anić – Ivo Goldstein, Rječnik stranih riječi, Zagreb
 ARj. 1884–1975: Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika, Zagreb
 Auty 1972: Robert Auty, Sources and Methods of Lexical enrichment in the Slavonic Language – Revivals of the Early Nineteenth century, in: D. S. Worth, *The Slavic Word: proceedings of the International Slavistic Colloquium at UCLA*, The Hague, 41–52
- Bauer 1942: Ernst Bauer, Die Entwicklung der Publizistik in Kroatien, Zagreb
 Behschnitt 1980: Wolf Dietrich Behschnitt, Nationalismus bei Serben und Kroaten 1830–1914, Analyse und Typologie der nationalen Ideologie, München
- Bußmann 2002: Hadumod Bußmann (Hrsg.), Lexikon der Sprachwissenschaft, Stuttgart
- Despalatović 1975: Elinor Murray Despalatović, Ljudevit Gaj and the Illyrian Movement, *East European Monographs* 12, New York – London
- Fancev 1936: Franjo Fancev, Ilirstvo u hrvatskom preporodu, *Ljetopis JAZU* 49, 130–157, in: Strossmayerov dan nauke i umjetnosti, posvećen proslavi 100-godišnjice hrvatskoga preporoda, 4. veljače 1936, 93–161
- Garde 2004: Paul Garde, Le discours balkanique, Des mots et des hommes, Fayard
- Hansen-Kokoruš 2005: Renate Hansen-Kokoruš, Josip Matešić, Zrinka Pečur-Medinger, Marija Znika: Deutsch-kroatisches Universalwörterbuch, Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik, Red.: Josip Matešić und Dunja Brozović Rončević, Zagreb
- Jonke 1958: Ljudevit Jonke, Osnovni problemi jezika hrvatske književnosti u 19. stoljeću, in: Sveučilište u Zagrebu, Filozofski fakultet, Radovi Slavenškog Instituta, osvećeni IV. međunarodnom sastanku slavista u Moskvi u mjesecu rujnu 1958., Zagreb, 75–91
- Jonke 1965: Ljudevit Jonke, Književni jezik u teoriji i praksi, Zagreb
- Jonke 1975: Ljudevit Jonke, Ljudevit Gaj kao višestruki pobjednik, *Jezik* 23, 67–79
- JPT 1853: Juridisch-politische Terminologie für die slawischen Sprachen Oesterreichs, Deutsch-kroatische, serbische und slovenische Separat-Ausgabe, Wien
- Katičić 2004: Radoslav Katičić, Der auf Politisches bezogene Wortschatz der kroatischen Illyristen in den frühen vierziger Jahren des 19. Jahrhunderts, in: Gerhard Neweklowsky (Hrsg.), Herrschaft, Staat und Gesellschaft in Südosteuropa aus sprach- und kulturhistorischer Sicht, Erneuerung des Zivilisationswortschatzes im 19. Jahrhundert (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schriften der Balkan-Kommission 48), Wien, 29–72
- Katičić 2007: Radoslav Katičić, Ergebnisse des Symposiums und Schlusswort, in: Gerhard Neweklowsky (Hrsg.), Herrschaft, Staat und Gesellschaft in Südosteuropa aus sprach- und kulturhistorischer Sicht, Erneuerung des Zivilisationswortschatzes im 19. Jahrhundert (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schriften der Balkan-Kommission 48), Wien, 303–308
- Mamić 1999: Mile Mamić, Temelji hrvatskoga pravnog nazivlja, Zagreb (zweite, erweiterte Auflage)
- Mažuranić – Užarević 1842: Ivan Mažuranić – Jakov Užarević, Deutsch-ilirisches Wörterbuch / Njemačko-ilirski slovar, Zagreb
- Metzler 1993: Metzler Lexikon Sprache, hrsg. v. Helmut Glück, Stuttgart – Weimar
- Moguš 1995: Milan Moguš, Povijest hrvatskoga književnoga jezika, Zagreb
- Početci 2006: Početci hrvatskoga novinstva i publicistike, Zagreb
- Rammelmeyer 1975: Matthias Rammelmeyer, Die deutschen Lehnübersetzungen im Serbo-kroatischen, Beiträge zur Lexikologie und Wortbildung, Wiesbaden

- Skok 1971–1973: Petar Skok, Etimologijski rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika, Zagreb
- Suppan 1996: Arnold Suppan, Der Illyrismus zwischen Wien und Ofen-Pest, Die illyrischen Zeitungen im Spannungsfeld der Zensurpolitik (1835 bis 1845), in: Andreas Moritsch (Hrsg.), Der Austroslavismus, Wien, 102–124
- Šicel 1985: Miroslav Šicel (Hrsg.), Riznica ilirska: 1835–1985, Zagreb – Ljubljana
- Šulek 1860: Bogoslav Šulek, Nemačko-hrvatski rječnik, Zagreb
- Thomas 1988: George Thomas, The Impact of the Illyrian Movement on the Croatian Lexicon (= Slavistische Beiträge 223), München,
- Turk 1997: Marija Turk, Jezični kalk: tipologija i nazivlje, Fluminensia 9, 1–2, 85–104

Abkürzungen

- ARj.: Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika, Zagreb 1884–1975
- c. kr.: cesaro-kraljevski
- dalmat.: dalmatinski
- DI: Danica ilirska
- dtsch.: deutsch
- Hrsg.: Herausgeber
- hrsg.: herausgegeben
- kroat.: kroatisch
- l. c.: loco citato
- N: Narodne novine
- Nr.: Nummer
- Os. Z.: Website der „Osiguranje Zagreb“ (Zugriff mehrmals, zuletzt am 01.12.08)
- s.: siehe
- S.: Seite
- s. v.: sub voce
- serb.: serbisch

Kroatisches Wortregister

- agen(a)t* 2.6., 3.1., 6.2.1., 7.3.
- agencia* 3.1., 6.2.1., 7.4.
- čēniti* 2.6.
- čuvarna glavnica* 3.2., 4.5.3., 7.15.
- društvo za osiguranje* 2.4., 7.30.
- društvo za osiguranja* 5.3., 7.30.
- društvo za osiguranje života* 4.5.3., 7.13.
- elementarni kvar* 7.16.
- fond* 3.2., 7.10.
- gibivo dobro* 2.8., 5.3., 7.6.
- gibivo imanje* 2.8., 7.6.
- glavnica* 2.6., 3.2., 7.10., 7.11.
- ilirski* 1.1., 1.2.3.
- izplatiti* 2.6.
- izplatjivanje* 2.6., 7.2.
- izplatjivati* 2.6., 7.1.

izvidjeti 2.6., 7.8.
kotarski agenat 7.3.
kvar 2.6., 5.3., 7.16.
na(do)knada 2.6.
naknada 7.7.
namiriti 7.23.
namirivati 2.6., 7.23.
negibivi imetak 2.8., 7.22.
negibivo dobro 2.8., 7.22.
nekretnina 2.8.
nezatna šteta 4.1.
opravništvo 3.1., 6.2.1., 7.4.
opravnik 3.1., 7.3.
osigurajuće društvo 2.4., 7.30.
osigurajući zavod 2.4.
osigurana suma 2.5., 7.37.
osigurana vrédnost 2.5., 7.38.
osigurani 2.5., 7.25., 7.26., 7.32.
osiguranica 2.5.
osiguranički 2.5.
osiguraniik 2.5.
osiguranje 2.2.1., 2.2.2., 2.3.2., 5.3., 6.1.2., 6.3., 7.12., 7.27.
osiguranje od opasnosti požara 4.1.
osiguranje proti kvarom od požara 4.1., 5.3.
osiguranje proti svakoj pogibelji, kojoj su gibiva dobra na putu po vodi ili po kopnu izvèržena
5.3., 7.21.
osiguranje proti vodi 4.3., 7.40.
osiguranje života 4.1., 7.12.
osiguratelj 2.5., 6.3., 7.24., 7.25., 7.31.
osigurateljno društvo 2.4.
osigurati 2.1., 2.3.2., 6.1.2., 6.3., 7.25.
osiguravajuća glavnicá 2.5., 7.11., 7.36.
osiguravajuće društvo 2.4.
osiguravajući zavod 7.25., 7.30.
osiguravanje 2.3.1., 2.3.2., 6.1.2., 7.28.
osiguravanje proti kvarom od požara 4.1., 7.9.
osiguravanje proti (...) putnim pogibeljim pri prenosih od robe 4.2., 5.3., 7.21.
osiguravanje proti svim elementarnim kvarom 4.3., 7.29.
osiguravanje proti vodi 4.1., 7.40.
osigurati 6.1.2.
osiguravati 2.1., 2.3.2., 6.1.2., 7.25.
pokretnina 2.8.

premia 2.7., 7.14.
prenos 4.2.
prevoz 3.3., 7.20.
prijevoz 3.3.
procēniti 2.6., 7.17.
prošnja za osiguranje 2.5., 7.33.
sigur 2.3.2.
statute 2.6.
struka osiguravanja 2.5., 7.35.
suma šteta 7.16.
svota osiguranja 2.5.
statute 2.6., 7.18.
šteta 2.6., 5.3., 6.3, 7.16.
šteta na jednom i istom predmetu, koje samo 5% ili manje iznose 4.1., 7.5.
šteta od vode 4.3., 7.39.
tarifa 2.6., 7.19.
transport 3.3.
transportno osiguranje 4.2.
udionik osiguranja 2.5., 7.32.
uvět osiguravanja 2.5., 7.34.
vodena šteta 4.3., 7.39.
vrijednost osiguranog objekta 2.5.
zastupnik 3.1., 6.2.1., 7.3.
životno osiguranje 4.1.

Abstract: *The formation of neologisms for the Croatian civilization vocabulary in the early 19th century: the example of the insurance industry vocabulary (1847).* After 1835 the Illyrian Movement, the Croatian form of national awakening, strongly influenced Croatian cultural life, most notably the Croatian language: New words forming the vocabulary of civilization were to be composed of Croatian or at least Slavic elements. In 1847 insurances were offered in the newspaper as a new and practical thing. They had to be described by new terms — which were not always understood by all readers and had to be translated into German which was known to educated people then — or by old words with a new meaning. Some expressions were coined following the model of other — not necessarily Slavic — languages. The Illyrian Movement had a strong impact on the Croatian language. This impact can be seen even today, even though not all of the newly coined words survived.

Key words: Croatian language, beginning of the 19th century, national elements, vocabulary of civilization, new words

Eva Maria Ossadnik
 Österreichische Akademie der Wissenschaften
 Balkan-Kommission,
 Fleischmarkt 22, 1010 Wien, Österreich
 eva-maria.ossadnik@oeaw.ac.at